

**ERASMUS+ 2016/17: Studierendenmobilität Studium (SMS)**

## Persönlicher Erfahrungsbericht

PERSÖNLICHE ANGABEN	
Nachname*	Hauptmann
Vorname*	Lea
Studienfach	Wirtschaftsmathematik
Angestrebter Studienabschluss an der Universität Ulm	Master
Der Aufenthalt erfolgte im	3. Fachsemester
Auslandsstudienaufenthalt	Von 02/18 (MM/JJ) bis 07/18 (MM/JJ)
Gastland und Stadt	Italien, Salerno
Gasthochschule	Università degli Studi di Salerno
eMail-Adresse*	Lea.hauptmann@uni-ulm.de

EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG ZUR VERÖFFENTLICHUNG DES BERICHTS	ja	nein
Dieser Bericht darf an interessierte Studierende der Universität Ulm weitergegeben werden	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dieser Bericht darf auf der Internetseite des International Office der Universität Ulm veröffentlicht werden	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
* Ich möchte, dass bei der Weitergabe bzw. Veröffentlichung des Berichtes mein Name anonymisiert wird	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
* Ich möchte, dass bei der Weitergabe bzw. Veröffentlichung des Berichtes meine eMail-Adresse gelöscht wird	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Der Bericht sollte maximal 3 DIN A 4 Seiten lang sein (Deckblatt nicht mitgezählt).  
Dem Bericht dürfen bis zu 4 Bilder (jpg-Format) beigefügt werden (letzte Seite)  
Schrift: Arial 10 pt, Zeilenabstand: genau 14.

Machen Sie insbesondere Angaben zu:

- Vorbereitung (Planung, Organisation und Bewerbung an der Gasthochschule)
- Unterkunft
- Studium an der Gasthochschule
- Alltag und Freizeit
- Fazit (beste und schlechteste Erfahrung)

Bitte schicken Sie uns Ihren Bericht

- innerhalb eines Monats nach Studienende an der Gasthochschule
- im WORD-Format (keine PDF-Dateien oder andere Formate, da wir die Berichte vor der Veröffentlichung editieren)
- per eMail-Attachment an erasmus@uni-ulm.de

Stand: 26.06.2016 / Ha

**Vorbereitung:**

Den ersten Schritt in mein Auslandssemester in Salerno machte ich mit der Bewerbung beim International Office in Ulm, von welchem ich nach kurzer Zeit die Rückmeldung und eine Nominierung für die Gasthochschule bekam. Danach setzte ich mich mit der Universität in Salerno in Verbindung, denen ich innerhalb der Frist meine Bewerbungsunterlagen, einschließlich des Learning Agreements zusenden musste. Die Erstellung dieser Vereinbarung zwischen der Heim- und der Gastuniversität, welche die Anrechnung der geleisteten ECTS in Ulm garantieren soll, lief relativ unkompliziert ab und kann Vorort auch noch geändert werden. Das einzige Problem beim Erstellen des Agreements war, dass der Internetauftritt der Gasthochschule sehr unübersichtlich und teilweise nicht aktuell ist. Außerdem muss man vor der Abreise an einem Onlinesprachtest der EU teilnehmen, um das aktuelle Sprachniveau festzustellen. Mit der Bearbeitung bekam ich einen kostenlosen Sprachkurs zugeteilt, den ich während des Auslandsaufenthalts bearbeiten konnte. Zusätzlich bietet die Universität Salerno Sprachkurse für Erasmusstudenten an. Die Anmeldung hierzu erfolgt vor Semesterstart online und vor Vorlesungsbeginn findet ein Eingangstest statt, um das Sprachniveau festzustellen.

**Unterkunft:**

Wie die meisten anderen Erasmusstudenten machte ich mich erst Vorort auf die Suche nach einer Unterkunft. Durch die Hilfe der Studentenorganisationen ESN und AEGEE, die für uns Wohnungsbesichtigungen vereinbarten, ging die Suche auch recht schnell und innerhalb der ersten Woche habe ich eine Unterkunft gefunden. Allerdings haben viele der Wohnungen einen sehr schlechten Standard und man muss vielleicht ein bisschen Geduld mitbringen, bis das Richtige dabei ist 😊 Da der Campus in Fisciano (ca. 12 km entfernt) liegt, ist man auf den Bus angewiesen, um die Universität zu erreichen. Auch hier kann man Wohnungen mieten, die vergleichsweise günstig sind. Ich habe mich allerdings, wie die meisten meiner Freunde, für das Wohnen in Salerno entschieden, da sich hier das Leben abspielt und die Busverbindungen am Abend/Wochenende sehr schlecht sind. Für Einzelzimmer in der Stadt muss man zwischen 250-300€ rechnen, oftmals werden auch Doppelzimmer für einen günstigeren Preis angeboten.

**Studium an der Gasthochschule:**

Als Erasmusstudent kann man an der Universität Kurse aus allen Fakultäten wählen. Obwohl Salerno eine Partneruni für Mathematik ist, wählte ich nur Kurse aus dem „Department of Economics and Statistics“. Die Vorlesungen werden überwiegend in Italienisch angeboten, aber es gibt auch eine Auswahl an Kursen in Englisch (sowohl Bachelor als auch Master), vor allem im wirtschaftlichen Bereich. Die Professoren sind sehr bemüht den Erasmusstudenten zu helfen, und so ist es bei vielen Vorlesungen in Italienischer Sprache auch möglich, die Prüfungen auf Englisch zu absolvieren. Den Ablauf der Vorlesungen kann man gut mit dem in Ulm vergleichen. Ab und an mussten Übungsblätter bearbeitet werden, ansonsten bestanden die Kurse größtenteils aus Frontalunterricht. Anders als in Ulm setzt sich die Abschlussnote oft aus zwei Teilen zusammen, da man eine Prüfung in der Mitte des Semesters und eine am Ende schreibt. Für Erasmusstudenten wird außerdem ein kostenloser Sprachkurs für alle Sprachlevel angeboten. Dieser findet zweimal pro Woche für je zwei Stunden in der Uni statt.

**Alltag und Freizeit:**

Klein aber sehr fein! 😊 Mit ca. 130000 Einwohnern ist Salerno eine gemütliche süditalienische Stadt zum Dolce Vita genießen. Besonders das Altstadtviertel mit seinen verwinkelten Gässchen ist wunderschön. Unser Stammtreffpunkt war der Stadtstrand „Santa Teresa“, wo wir uns abends oft auf ein Gläschen Wein und zum Quatschen verabredet haben.

Die Ausgangslage für Ausflüge von Salerno aus ist perfekt. Die traumhafte Amalfiküste beginnt direkt im Dörfchen nebenan, zum Baden gibt es nahegelegene Strände, Neapel mit seinem interessanten Mix aus Alt und Neu ist schnell zu erreichen und in der bergigen Landschaft gibt es einige sehr schöne Wanderwege. Öffentliche Verkehrsmittel sind super günstig und so habe ich während meines Auslandssemesters sehr viel von der tollen Umgebung gesehen und mitgenommen.

Viele Ausflüge, ob Tagestrips oder längere Ausflüge nach Apulien oder Sizilien, werden außerdem von den beiden Erasmusorganisationen AEGEE und ESN zu fairen Preisen angeboten.

**Fazit:**

Salerno als Stadt hat meine Erwartungen übertroffen und für mich war es der perfekte Ort für mein Auslandssemester.

Auch wenn ich mich erst daran gewöhnen musste, dass in Süditalien der Bus einfach mal nicht kommt, die Prüfungstermine viel zu lange nicht festgelegt werden, oder nichts nach Plan läuft, so hat mir die Zeit gezeigt, dass Spontaneität oft die besten Erlebnisse mit sich bringt. 😊

Ich habe während der Monate in Süditalien wertvolle Erfahrungen gesammelt, tolle Leute kennengelernt, neue Freundschaften geschlossen, köstliche Pizzen gegessen und schöne Seiten des Landes entdeckt. Das Auslandssemester in Salerno war für mich eine unvergessliche Zeit und ich kann jedem, der mit dem Gedanken spielt, ins Ausland zu gehen, definitiv ermutigen, es zu tun!



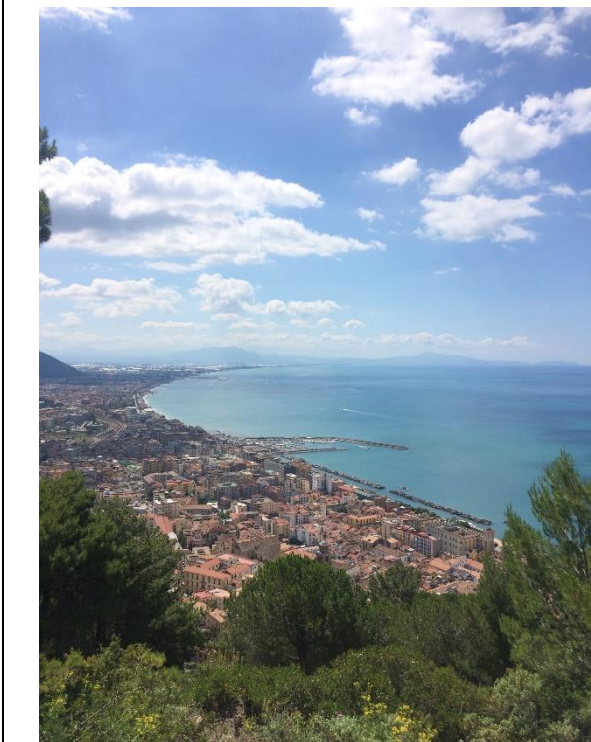
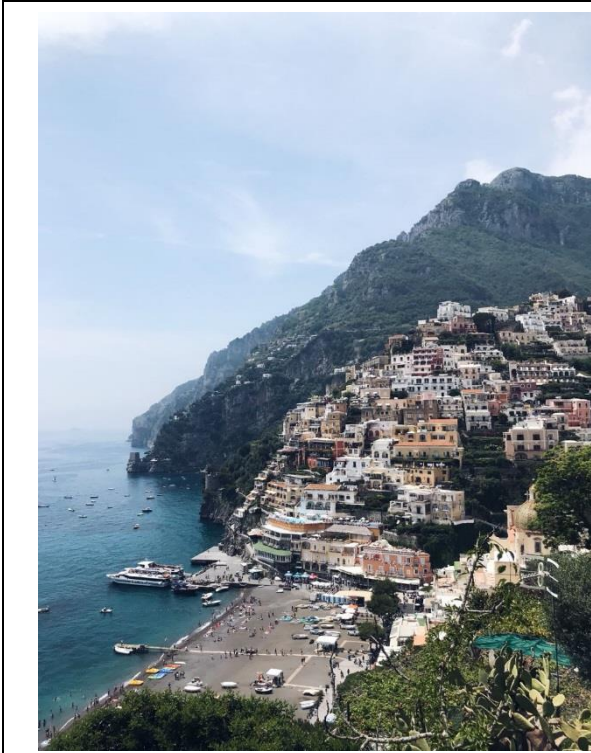
Erasmus+

Changing Lives.  
Opening Minds.



ulm university universität  
uulm

1. Positano, Amalfiküste
2. Universität
3. Salerno
4. Baia degli Infreschi, Camerota







Erasmus+

**Changing Lives.  
Opening Minds.**



ulm university

universität

**uulm**